BDEW Kongress

Energie-Community drückt aufs Tempo

[29.05.2018] Der BDEW Kongress mit seinem diesjährigen Leitmotiv Tempo legt einen besonderen Schwerpunkt auf Angebote für Stadtwerke. Ein neues Veranstaltungsformat bringt zudem etablierte Unternehmen und Start-ups zusammen.

Der BDEW Kongress, der am 13. und 14. Juni 2018 in Berlin stattfindet, steht mit dem Leitmotiv Tempo für Veränderung und Wachstum in der Energiebranche. Mehr als 1.600 Teilnehmer und 120 Nachwuchskräfte werden erwartet. Rund 100 Referenten diskutieren an beiden Tagen auf fünf Bühnen im Plenum, in praxisnahen Themensessions und in der Speakers' Corner. Mit besonderen Side-Events für kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU), zwei Abendveranstaltungen, einer Nachwuchsinitiative und dem Start-up-Matchmaking wird den Kongressteilnehmern auch außerhalb des Vortragsprogramms viel geboten.
Die Leitveranstaltung des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) ist das größte Branchentreffen der Energie- und Wasserwirtschaft in Deutschland und Europa sowie das Netzwerk der Energiewelt von morgen. In den neun Diskussionsrunden im Plenum stehen Themen wie die digitale Transformation, Elektromobilität, gesicherte Versorgung mit erneuerbaren Energien, Speicher, die Sektorkopplung sowie Netzinfrastruktur und Vertrieb digital im Fokus. Als Redner werden erwartet: Magnus Hall, Vattenfall, Dr. Rolf Martin Schmitz, RWE, Dr. Marie-Luise Wolff, ENTEGA, Heike Heim, DEW 21, Dr. Martin Grundmann, ARGE Netz, Dr. Werner Götz, TransnetBW, Dr. Susanna Zapreva, enercity, Stijn van Els, Deutsche Shell Holding, Dr. Frank Mastiaux, EnBW, Stefan Dohler, EWE, Hildegard Müller, innogy, Maroš Šef?ovi?, EU-Kommission und Jochen Homann, Bundesnetzagentur.

Regionale Versorger im Fokus

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Angeboten für regionale Versorger. Die immer rasanteren Veränderungen der Energiebranche und ihrer Geschäftsmodelle spüren insbesondere Stadtwerke. Eine regionale Perspektive ist wichtig, um gemeinsam und nachhaltig neue Herausforderungen zu meistern und voneinander zu lernen. Der BDEW Kongress 2018 versteht sich daher als aktive Netzwerkplattform für kleine und mittlere Unternehmen und bietet mit einem speziellen KMU-Treffpunkt eine zentrale Anlaufstelle für Gespräche und den Austausch unter Gleichgesinnten. Zudem lädt die KMU-Vertretung des BDEW am frühen Abend des 13. Juni 2018 bei einem Aperitif zur Diskussion des politischen und wirtschaftlichen Umfelds ein. Am zweiten Kongresstag bringt der KMU-Talk Entscheider aus kommunalen Unternehmen, Politik und Wirtschaft ins Gespräch.
Da viele zentrale Entwicklungen im Rahmen der Energiewende exponentiell wachsen, hat sich in den vergangenen Jahren kaum eine Branche so schnell neu erfinden müssen wie die Energiebranche. Branchengrenzen lösen sich im Zuge neuer Technologien und Geschäftsmodelle immer stärker auf. Neue Player drängen auf den Markt. Diese können für etablierte Akteure Impulsgeber und Partner werden. Insbesondere die Trendthemen Big Data, Blockchain, Smart Cities und Quartierslösungen versprechen viel Potenzial für neue Geschäftsmodelle. Auf dem BDEW Kongress berichten Frontrunner, Start-ups und Stadtwerke dazu von Strategien und Erfolgsgeschichten.

Denkanstöße und Ideen

Die Kongressteilnehmer können aus 16 Sessions, welche Denkanstöße und Ideen für neue Geschäftsfelder und Produkte geben wollen, ihr individuelles Programm zusammenstellen. Das Themenangebot umfasst Blockchain, Netzausbau, E-Mobilität, Gas in der Energiewende, Systemdienstleistungen, Power to X, Wärmewende, Energievertrieb, Energieberatung, Smart Cities, Smart Meter, Erneuerbare für Industrie und Gewerbe, Arbeit 4.0 und Geschäftsmodelle für kommunale Unternehmen. Mit Vorständen und Geschäftsführern aus der Energiebranche, Vertretern der Industrie, aus Bundes- und Landesregierungen, Bundestag, Ministerien und der Wissenschaft wird diskutiert, welche Chancen und Aufgaben sich aus den aktuellen Entwicklungen ergeben.
Die STATION-Berlin bietet durch das Zusammenspiel von faszinierender Halle, moderner Technik und eindrucksvoller Raumgestaltung einen außergewöhnlichen Rahmen für die Veranstaltung. Das Raum-in-Raum-Konzept ermöglicht einen optimalen Informationsaustausch: kurze Wege zwischen dem Plenum und den vier Themenwelten Blickwechsel, Forum, Arena und 360° in der großen Ausstellung sowie verschiedene Marktplätze als Treffpunkt für ein dichtes Programm voller Impulse.

Matchmaking als neues Format

Mit einem neuen Format knüpft der Kongress an die Dynamik von digitalen Plattformen und agile Labs an: Das BDEW Matchmaking bringt etablierte Unternehmen und Start-ups anhand ihrer Interessen zusammen. In achtminütigen Slots tauschen sich die Partner über neue Geschäftsmodelle, Projekte und Ideen aus und wechseln dann in die nächste Runde. Das Angebot findet an beiden Kongresstagen in Kooperation mit dem Innovationsnetzwerk Energieloft statt.
Bereits Tradition hat hingegen, dass jedes Jahr 120 Nachwuchskräfte und Studierende am BDEW Kongress sowie an exklusiven Sonderführungen teilnehmen können. Die Initiative startete vor zehn Jahren. Seitdem haben über 1.000 junge Talente die Chance genutzt, sich auf der Leitveranstaltung der Energiebranche über Themen und Herausforderungen der Zukunft zu informieren. Nachwuchs und etablierte Player können sich in einem professionellen und doch entspannten Rahmen frühzeitig vernetzen.
Die Nachwuchskräfte bereichern den Kongress mit frischen Ideen und befördern mit ihrem Interesse für die Fragen der Zukunft den innovativen Spirit der Energie-Community. In diesem Jahr werden sich 60 Studierende fachspezifischer Lehrstühle in Kurzprofilen auf dem Talent-Board der Ausstellung vorstellen. Die BDEW-Initiative spricht außerdem junge Nachwuchskräfte in den Unternehmen an. Zu Sonderkonditionen können die Young Professionals am BDEW Kongress und weiteren Side-Events teilnehmen.

Raum für Gespräche

Inmitten neuer Formate, interaktiver Stände und Lounges gibt es genügend Raum für Gespräche. Rund 50 Aussteller schaffen den Rahmen für eine offene Kommunikation zwischen alten und neuen Geschäftspartnern. Die Speakers’ Corner bietet während der Pausen Wissen-to-go. Hauptsponsor ist in diesem Jahr das Beratungsunternehmen EY.
Wie in den Vorjahren wird das anspruchsvolle Fachprogramm durch zwei Abendveranstaltungen abgerundet. Der Auftaktabend am 12. Juni bietet einen entspannten Einstieg. Die Ausstellung mit ihren Food-Stationen ist bereits geöffnet und wird zum Branchentreffpunkt. Im Anschluss an den ersten Kongresstag startet der Feierabend mit kühlen Getränken und Heißem vom Grill. Nachtschwärmern steht die Late Night Bar offen.

()

Dieser Beitrag ist in der Mai/Juni-Ausgabe 2018 von stadt+werk erschienen. Hier können Sie ein Exemplar bestellen oder die Zeitschrift abonnieren.

Stichwörter: Messen | Kongresse, BDEW-Kongress